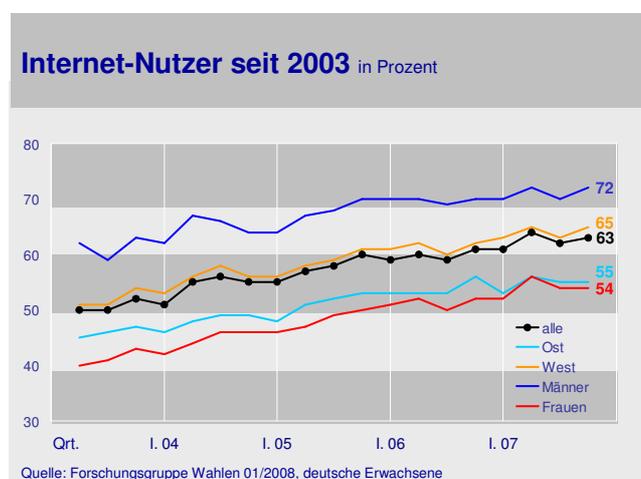




Aktuelle Ergebnisse

(Mannheim, 08.01.2008) Die Forschungsgruppe Wahlen erhebt regelmäßig Strukturdaten zur Internet-Nutzung. Für das IV. Quartal 2007 wurden 3.916 Personen zwischen dem 16.10. und 13.12.2007 telefonisch befragt. Die Ergebnisse der drei kumulierten Umfragen sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren. Ein Teil der Daten ist im Folgenden dokumentiert.

Anteil der Internet-Nutzer



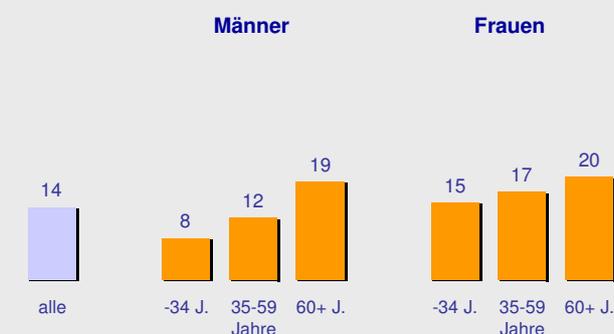
63 Prozent der Deutschen ab 18 Jahren nutzten im IV. Quartal 2007 das Internet zu Hause, am Arbeitsplatz oder anderswo. Im Westen der Republik waren es 65 Prozent, im Osten 55 Prozent. Hierbei zeigen sich große geschlechtsspezifische Unterschiede: 72 Prozent der Männer, aber erst 54 Prozent der Frauen nutzten das Internet. Zudem gaben 70 Prozent an, in ihrem Haushalt existiere ein Zugang zum Internet, unabhängig davon, ob sie ihn nutzen oder nicht. Mindestens sieben Prozent der Deutschen verfügten also über einen Internet-Zugang, den sie nicht (selbst) nutzen.

Online-Kauf rezeptfreier Medikamente

Der Kauf rezeptfreier Medikamente im Internet hat in den letzten zwei Jahren – wenn auch auf geringem Niveau – stetig zugenommen und birgt weiterhin ein beachtliches Entwicklungspotenzial: Im IV. Quartal 2007 nutzten 9 Prozent aller Deutschen ab 18 Jahren das Internet zum Kauf rezeptfreier Medikamente. Bezogen auf die Gruppe der Internet-Nutzer sind dies 14 Prozent, Ende 2006 waren es noch elf Prozent und 2005 sechs Prozent. Hier fällt die deutlich höhere

Nutze das Internet zum Kauf rezeptfreier Medikamente

Nur Internet-Nutzer



Quelle: Forschungsgruppe Wahlen 10-12/2007, deutsche Erwachsene (n=2.451)

Quote unter Frauen auf: 17 Prozent der weiblichen, aber nur 12 Prozent der männlichen Internet-Nutzer kauften online Medikamente. Erwartungsgemäß fiel der Anteil derjenigen, die Medikamente im Internet bestellen, unter den Menschen ab 60 Jahren am höchsten aus: Jeder fünfte Internet-Nutzer ab 60 Jahren hat bereits online Medikamente gekauft, aber nur acht Prozent der männlichen und 15 Prozent der weiblichen Nutzer unter 35 Jahren.

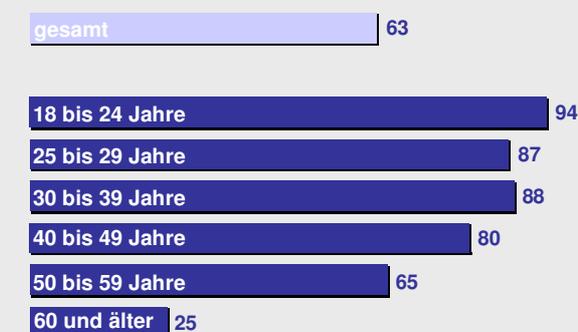
Nutzungsintensität

Eine Mehrheit von 45 Prozent der Internet-Nutzer war zwischen drei und zehn Stunden in der Woche im Internet, 30 Prozent verbrachten bis zu zwei Stunden im World Wide Web und 25 Prozent nutzten das Medium mehr als zehn Stunden in der Woche.

Altersstruktur

Internet-Nutzer in den Altersgruppen

in Prozent



Quelle: Forschungsgruppe Wahlen 10-12/2007, deutsche Erwachsene (n=3.916)

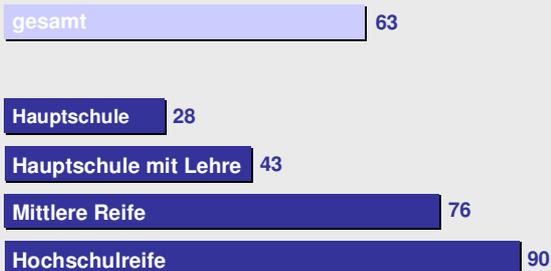
Noch immer ist der Anteil der Internet-Nutzer unter jüngeren Menschen am höchsten: Nahezu alle 18- bis 24-Jährigen nutzten das Internet (94 Prozent), auch bei den 25- bis 29-Jährigen (87 Prozent) und

den 30- bis 39-Jährigen (88 Prozent) war der Anteil ausgesprochen hoch. Bei den 40- bis 49-Jährigen fiel er mit 80 Prozent leicht geringer aus. Durchschnittlich war der Anteil bei den 50- bis 59-Jährigen (65 Prozent). Und erst bei über 60-Jährigen wird ein deutliches Entwicklungspotenzial sichtbar, da erst 25 Prozent dieser zahlenmäßig großen Gruppen das Internet nutzten.

Internet und formale Bildung

Internet-Nutzer in den Bildungsgruppen

in Prozent



Quelle: Forschungsgruppe Wahlen 10-12/2007, deutsche Erwachsene (n=3.916)

Die formale Bildung ist nach wie vor eine wichtige Determinante für die Internet-Nutzung. Je höher der Bildungsgrad, desto eher nutzen die Befragten das Internet. Weit überdurchschnittliche 90 Prozent der Hochschulabsolventen und 76 Prozent derer mit Mittlerer Reife, aber nur 43 Prozent der Hauptschulabsolventen mit Lehre und 28 Prozent ohne Lehre waren im IV. Quartal im weltweiten Netz unterwegs.

Berufsstruktur

Internet-Nutzer in den Berufsgruppen

in Prozent



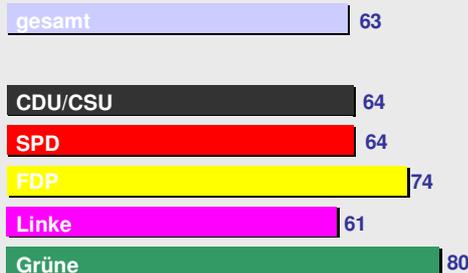
Quelle: Forschungsgruppe Wahlen 10-12/2007, deutsche Erwachsene (n=3.916)

In Bezug auf die Berufsgruppenzugehörigkeit sind die Unterschiede weniger auffällig. 79 Prozent der Selbstständigen und 74 Prozent der höheren Angestellten und Beamten gingen online, bei den mittleren Angestellten und Beamten waren es durchschnittliche 65 Prozent, wohingegen die Arbeiter mit 47 Prozent stark unterrepräsentiert waren.

Parteipräferenz

Internet-Nutzer unter den Wählern der ...

in Prozent



Quelle: Forschungsgruppe Wahlen 10-12/2007, deutsche Erwachsene (n=3.916)

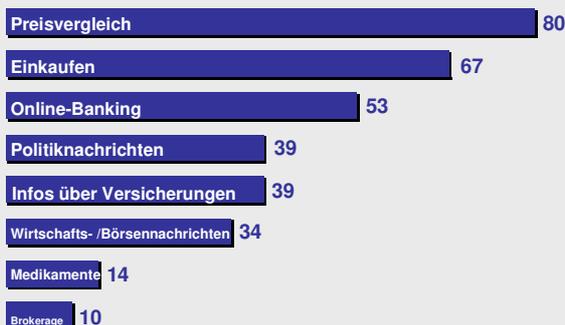
Unter Unions- und SPD-Anhängern (jeweils 64 Prozent) war der Anteil derer, die das Internet nutzen, ähnlich hoch wie in der Gesamtheit. Überproportional häufig waren FDP- (74 Prozent) und Grünen-Anhänger (80 Prozent) vertreten, jene der Linke (61 Prozent) leicht unterdurchschnittlich.

Nutzungsverhalten

80 Prozent der Internet-Nutzer stellten im IV. Quartal 2007 online Preisvergleiche an, 67 Prozent kauften Produkte und Dienstleistungen im Internet und 53 Prozent wickelten ihre Bankgeschäfte online ab. Jeweils 39 Prozent riefen Politiknachrichten ab und informierten sich im Internet über Versicherungen, 34 Prozent riefen Wirtschafts-/Börsennachrichten online ab und 10 Prozent betrieben Online-Brokerage.

Zu welchem Zweck nutzen Sie das Internet?

IV. Qrt. 2007 Internet-Nutzer, in Prozent



Quelle: Forschungsgruppe Wahlen 10-12/2007, deutsche Erwachsene (n=2.451)

Die komplette tabellarische Studie ist für € 40 erhältlich unter Angabe einer Rechnungs- und E-Mail-Adresse bei: bestellung@forschungsgruppe.de.

Herausgeber: Forschungsgruppe Wahlen Online GmbH
68011 Mannheim · Postfach 10 11 61,
Tel.: 0621/1233-0, Fax: 0621/1233-199
Internet: www.forschungsgruppe.de ·
E-Mail: info@forschungsgruppe.de